

Ausgabe 2 / 27. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe engagierte Betriebsratsmitglieder,

die Arbeitslosigkeit in Bayern sinkt – leider nicht für Menschen mit Behinderung. Die Mitteilungen zur Arbeitslosenquote und Rentenpolitik bei Menschen mit Behinderung, zeigen die aktuellen Forderungen zur Verbesserung der Situation auf.

Auch die Lage Pflegender soll optimiert werden. Ein Programm der Regierung befasst sich derzeit mit konkreten Maßnahmen.

Wir laden Sie gerne zu zwei Veranstaltungen im kommenden Monat ein, u.a. zu „(Traum)Beruf Pflege“ am 5. September.

Zum Abschluss gibt ein Artikel des Bund-Verlags wertvolle Antworten zu den Rechten, Vorgaben und Maßnahmen, die beim Arbeiten bei Hitze bestehen.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlichst

Ilona Deckwerth, MdL

## Arbeitslosenquote bei Menschen mit Behinderung steigt

In Bayern sinkt seit Monaten die Arbeitslosigkeit. Menschen mit Behinderung profitieren jedoch nicht von diesem Rückgang – hier steigt die Arbeitslosigkeit sogar. So können rund 75% der Menschen ohne Behinderung ihren Lebensunterhalt durch ihre eigene Erwerbstätigkeit bestreiten, aber nur 35% der Menschen mit Behinderung. Bei einem Inklusionsempfang im Landtag, zu dem die Sprecherin für Menschen mit Behinderung Ilona Deckwerth und die sozialpolitische Sprecherin Doris Rauscher einluden, wurden deshalb zwei zentrale Forderungen erarbeitet. Gefordert werden mehr Aufklärung und Transparenz über die Möglichkeiten in der Arbeitswelt und mehr Akzeptanz in der Gesellschaft für Förderstätten und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Pressemitteilung der BayernSPD Landtagsfraktion:  
<https://bayernspd-landtag.de/presse/pressemitteilungen/?id=410415>



## JETZT SCHON BEWERBEN

**Deutscher Betriebsräte-Preis  
sucht Bewerbungen für 2019**

Der Deutsche Betriebsräte-Preis ist eine Auszeichnung, die unter der Schirmherrschaft des Bundesarbeitsministers läuft, und smarte, innovative Lösungen aus der praktischen Betriebsratsarbeit ehrt. Deutschlandweit können Betriebsräte ihre Best Practice Beispiele einreichen. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2019, es werden jetzt schon Bewerbungen angenommen.

Mehr Informationen unter:  
[www.betriebsraetetag.de](http://www.betriebsraetetag.de)

## Rentenpolitik stärker auf Menschen mit Behinderungen ausrichten

Das fordert der Deutsche Behindertenrat (DBR) von der Bundesregierung. Die Rentenpolitik der Bundesregierung berücksichtigt die Interessen der Menschen mit Behinderungen in Deutschland nicht konsequent genug. Aber gerade diese sind von Abschlägen bei Erwerbsminderungsrenten besonders betroffen. Anlässlich der bevorstehenden Beratung des Rentenpakets im Bundeskabinett, legte der DBR nun ein Forderungspapier vor. Dieses listet auf, was die Bundesregierung tun kann, um die Rentenpolitik stärker in das Interesse der behinderten Menschen zu rücken.

Der DBR ist ein Aktionsbündnis der Behindertenverbände und Selbsthilfeorganisationen in Deutschland und engagiert sich seit vielen Jahren für die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Quelle:

<https://bayern-presse.de/2018/08/21/soziales/deutscher-behindertenrat-warnt-bundesregierung-rentenpolitik-staerker-auf-menschen-mit-behinderungen-ausrichten/>

Mehr zum DBR: <http://www.deutscher-behindertenrat.de/>

## „Konzertierte Aktion Pflege“ gestartet: Programm soll Situation Pflegender verbessern

Am 03. Juli fiel der Startschuss für die im Koalitionsvertrag vereinbarte "Konzertierte Aktion Pflege" (KAP). Die Regierung will dadurch attraktive Bedingungen in der Pflege schaffen, um mehr Fachkräfte zu gewinnen. Ziel ist es, binnen eines Jahres konkrete Maßnahmen für attraktivere Arbeitsbedingungen vorzulegen. Diese sollen den Arbeitsalltag und die Arbeitsbedingungen von Pflegekräften spürbar verbessern, Pflegekräfte entlasten und die Ausbildung in der Pflege stärken. Zur Erarbeitung der Maßnahmen sind fünf Arbeitsgruppen vorgesehen, die sich mit Ausbildung und Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Digitalisierung, Kräften aus dem Ausland sowie den Lohnbedingungen beschäftigen sollen.

Quelle:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/konzertierte-aktion-pflege.html>

## Einladung zur Veranstaltung am 05.09.2018 (Traum)-Beruf Pflege?

Am 05. September um 19 Uhr stehen Ihnen in im AWO-Seniorenheim Kempten, Lenzfriederstr. 30, Diskussionspartner zur Verfügung: MdB Hilde Mattheis, AWO Schwaben Vorstandsvorsitzender Dieter Egger und Lothar Köster, Seniorenbeauftragter der Stadt Kempten. MdL Ilona Deckwerth moderiert den Abend über Pflege.

### Save the date:

17.09.2018 Veranstaltung mit dem AfA-Vorsitzenden MdB a.D. Klaus Barthel und Hans Trübenbach (Zeit und Ort wird noch genannt)

Mehr zur AfA (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen)

<https://afa.spd.de/>

WWW.ILONA-DECKWERTH.DE

**(TRAUM-)BERUF PFLEGE?**  
MITTWOCH, 5. SEPTEMBER 2018, 19 UHR  
AWO-SENIORENHEIM KEMPTEN, LENZFRIEDER STRASSE 30

ILONA DECKWERTH MDL LÄDT EIN ZUR DISKUSSION MIT:

- HILDE MATTHEIS MDB
- DIETER EGGER, AWO SCHWABEN
- LOTHAR KÖSTER, SENIORENBEAUFTRAGTER DES STADTRATS KEMPTEN

BAYERNSPD.DE  
BAYERNSPD

ZUKUNFT IM KOPF, BAYERN IM HERZEN. **SPD** Bayern

## Leitfaden zum Mutterschutz

Zum 1. Januar 2018 ist ein neues Mutterschutzgesetz in Kraft getreten. Die Reform stärkt den Gesundheitsschutz und die Möglichkeiten der Frauen, über Weiterbeschäftigung in Schwangerschaft und Stillzeit selber zu bestimmen. Nun hat das Bundesministerium die Broschüre „Leitfaden zum Mutterschutz“ veröffentlicht, die ausführlich über wesentliche Aspekte rund um den Mutterschutz informiert. Es werden wichtige Regelungen zu Rechten und Pflichten, zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz während Schwangerschaft und Stillzeit (insbesondere Arbeitszeit- und Arbeitsschutzbestimmungen), zum Kündigungsschutz sowie zu etwaigen Mutterschaftsleistungen erklärt.

Hier der Link zum Download des Leitfadens:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/leitfaden-zum-mutterschutz/73756>

## Zu heiß zum Arbeiten? Sieben Fragen und Antworten

Nach dem „Jahrhundertsommer“ heißt es sich vorbereiten für weitere heiße Tage: Im Büro ist es heiß sowie stickig und die Konzentration schwindet. Aber müssen Arbeitnehmer jede Temperatur ertragen oder dürfen sie freimachen, wenn das Klima im Büro unerträglich ist? Der Arbeitgeber muss auf jeden Fall Schutzmaßnahmen ergreifen. Auch der Betriebsrat kann mitbestimmen. Welche Rechte, Vorgaben und Maßnahmen zum Arbeiten bei Hitze bestehen, beantwortet der Bund-Verlag in seinem Artikel „7 Fragen zum Arbeiten bei Hitze“.

Hier geht es zum Artikel:

<https://www.bund-verlag.de/aktuelles~7-fragen-zum-arbeiten-bei-hitze~>

Lesetipp zum Thema: Kein Krawattenzwang – Das Mitbestimmungsrecht des örtlichen Betriebsrats bei Fragen von Raumklima, Hitzeschutz und Dienstkleidung hat das BAG noch im Jahr 2017 wieder bestätigt. Hier nachzulesen: [BAG 18.7.2017 - 1 ABR 59/15](#)

## Zu guter Letzt

Ihr und Euer Feedback sind mir sehr wichtig – wenn Sie und Ihr konstruktive Kritik oder Anregungen zum Betriebsrat Bulletin habt, freue ich mich auf Ihre und Eure Nachricht an [info@ilona-deckwerth.de](mailto:info@ilona-deckwerth.de) (bitte im Betreff Betriebsrat Bulletin angeben).

## Impressum

Redaktion: Ilona Deckwerth, Ulrike Propach, Janina Dank  
V.i.S.d.P. Ilona Deckwerth, MdL  
Königstr. 2, 87435 Kempten, [info@ilona-deckwerth.de](mailto:info@ilona-deckwerth.de)

Hinweis zum Datenschutz: Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund der Zugehörigkeit eines Betriebsrates oder einer Gewerkschaft. Wir nehmen Sie / Ihre Organisation jederzeit aus dem Verteiler, wenn Sie uns dies mit einer kurzen Nachricht wissen lassen. Ihre Daten werden gemäß Vorgaben DSGVO und Bundesdatenschutzgesetz verarbeitet und für diesen Zweck gespeichert.



## So erreichen Sie mich

**Ilona Deckwerth**

Mitglied des Bayerischen Landtags

Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion für  
Menschen mit Behinderung und  
Inklusion

Maximilianeum, 81627 München  
[ilona.deckwerth@bayernspd-landtag.de](mailto:ilona.deckwerth@bayernspd-landtag.de)  
[www.ilona-deckwerth.de](http://www.ilona-deckwerth.de)